

einer wahrhaft kameradschaftlichen Zusammenarbeit des gesamten Sortiments seien. — Über die Arbeiten der Fachschaft Zwischenhandel berichtete der Leiter der Fachschaft Herr Felix **Gar t m a n n**. Im Rahmen dieser Fachschaft haben sich während der Kantate-Tage bestimmte neue Aufgaben gezeigt, die nunmehr durch die Reichsschrifttumskammer einer Lösung zugeführt werden.

Der Leiter der Fachschaft Leihbücherei, Herr **Johannes M a u**, dankte vor allem dem Leiter des Deutschen Buchhandels für die von ihm einberufene Tagung der Landesfachberater der Fachschaft Leihbücherei, die sich als außerordentlich wertvoll herausgestellt habe. Er sprach gleichfalls noch zu der Frage des Leihbüchereinachwuchses und der Ausbildung des Leihbuchhändlers. Ebenso wurde die Frage einer Vereinigung des Leihbüchereiwesens auf Grund der Anordnung Nr. 133 besprochen. — Herr **Heinrich G r u p e**, der Leiter der Fachschaft Buchvertreter, berichtete über die geplante erste Arbeitswoche für Verlagsvertreter und über die Entwicklung innerhalb der Fachschaft Buchvertreter, insbesondere bei den Einzelvertretern. — Als Letzter berichtete der Leiter der Fachschaft Angestellte über die Entwicklung der Berufsbildungsarbeit in den Gauen und durch die berufskundlichen Arbeitswochen. Es darf festgestellt werden, daß die Berufsbildungsarbeit wieder einen

außerordentlichen Aufschwung genommen hat, nicht zuletzt durch die befruchtende Arbeit der Reichsschule des Deutschen Buchhandels. Außerdem berichtete er über den Stand der sozialen Hilfsmaßnahmen für die Fachschaft Angestellte. (Ein genauer Bericht hierüber wird im Börsenblatt im Rahmen des Tätigkeitsberichtes der Abteilung III [Buchhandel] der Kammer erfolgen.)

Der Leiter des Deutschen Buchhandels dankte für die Berichte und stellte fest, daß auch er mit dem Verlauf der Kantate-Veranstaltungen sehr zufrieden sei. Er dankte allen seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz. Anschließend sprach der stellvertretende Leiter des Deutschen Buchhandels, **Pg. Martin W ü l f i n g**, zur Frage der doppelten Mitgliedschaft in der Reichskulturkammer. Der Leiter der Abteilung III (Buchhandel) der Reichsschrifttumskammer, **Karl T h u l k e**, sprach dann noch zusammenfassend über die Anordnungen Nr. 133 und 134 der Kammer und ihre Auswirkung auf den gesamten Buchhandel. Herr **Wilhelm B a u r** dankte am Schluß noch einmal allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und stellte fest, daß der gute Erfolg der Kantate-Tage wohl allen Dank genug sei und ihnen die größte Freude gemacht habe. Mit dem Siegel auf den Führer wurde die Sitzung geschlossen.

## Sitzung des Kleinen Rates des Börsenvereins

Die Kantate-Veranstaltungen wurden, wie alljährlich, mit einer Sitzung des **K l e i n e n R a t e s** des **B ö r s e n v e r e i n s** eingeleitet.

Nachdem der Vorsteher einen Überblick über die für den Buchhandel bedeutungsvollen Ereignisse der letzten Zeit gegeben hatte, wurde das Kantate-Programm durchgesprochen.

Einen Hauptpunkt der Tagesordnung bildeten die an den Börsenverein herangetragenen Wünsche auf Abschluß von Verträgen mit Buchhandelsorganisationen des Auslandes. In erster Linie ist der Antrag der deutschen Buchhändler in Rumänien zu erwähnen, die sich zu einer Berufsgruppe zusammengeschlossen haben. Die Verhandlungen mit dem Börsenverein erstrecken sich vor allen Dingen auf den Schutz

des Ladenpreises. — Die holländischen Verbände wünschen, die mit ihnen getroffenen Vereinbarungen zu vertiefen. Verhandlungen hierüber mit Vertretern des Börsenvereins werden in Kürze stattfinden. — Berichtet wurde über die wiederholten Besprechungen mit jugoslawischen Buchhändlern, die sich wegen der Durchführung des mit dem Verband der Buchhändler-Organisationen des Königreichs Jugoslawien zu Belgrad geschlossenen Vertrages notwendig machten.

Im Anschluß an die Besprechung verschiedener Fragen des buchhändlerischen Verkaufsrechts wurde über einen Antrag der Verlagsvertreter beraten, sie in einer besonderen Liste im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels zu führen. Der Antrag wurde grundsätzlich abgelehnt; am Charakter des Adreßbuches als Firmen-Adreßbuch soll nichts geändert werden.

### Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

#### Buchhändlertreffen der Gaue Essen und Westfalen-Süd

Die Fachschaften Verlag und Handel veranstalteten für die Gaue Essen und Westfalen-Süd am Dienstag, dem 16. Mai 1939 auf dem Hohenstein bei Witten (Ruhr) ein Treffen. Gegen 15 Uhr Abfahrt mit Autobus ab Bahnhof Witten-West (Anschluß an die Hauptzüge). 15.45 Uhr Referat von **Pg. B u d i a n** vom Amt für Berufserziehung der DAF, Berlin, über: »Der Buchhändler und das Fachbuch.« Anschließend Bericht über die Leipziger Kantateveranstaltungen. — Alle Betriebsführer und leitenden Angestellten sind eingeladen. **K a r l S c h u b e r t**, Landesobmann, Gau Essen  
**W i l h e l m G u s t o r f f**, Landesobmann, Westfalen-Süd

#### Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels

Der Dienstbetrieb der Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels, Berlin SW 68, Friedrichstraße 31, ruht wegen eines Betriebsausfluges am 19. Mai 1939.

#### Jubiläum

Als der den Lesern des Börsenblattes durch seine wertvollen Beiträge seit vielen Jahren bekannte **Dr. jur. A l e x a n d e r E l s t e r** am 15. Mai 1914 in die Leitung der Guttentag'schen Verlagsbuchhandlung, Berlin, eintrat, ahnte er nicht, daß sein Tatendrang auf juri-

stischem Gebiet vier Jahre lang durch den großen Krieg gehemmt werden würde. Der Verlag, zu dem er kam, nachdem er sich bei **Gustav Fischer** in Jena die buchhändlerischen Sporen erworben hatte, konnte in diesen vier Jahren seine Kräfte nicht frei entfalten, mühsam mußte das Verlagschiff durch Klippen und Untiefen gesteuert werden, um in Fahrt zu bleiben. An der Seite von **Oscar Schuchardt** hat **Dr. Alexander Elster** bei dieser schwierigen Arbeit geholfen, bis das Schiff wieder freie Fahrt hatte. Es fuhr aber bald nicht mehr allein, sondern in Gemeinschaft mit den Firmen, die unter der klugen Führung von **Dr. Walter de Gruyter** sich zur Vereinigung wissenschaftlicher Verleger und dann, unter Änderung des Namens, zur Firma **Walter de Gruyter & Co.** zusammenschlossen. Der der Jurisprudenz im weitesten Sinne bestimmte Laderaum des Schiffes konnte nun wieder mit wertvollen Gütern versehen werden, von denen eine große Anzahl mit dem Namen von **Dr. Elster** auch als Autor und Herausgeber aufs engste verknüpft ist. Er wurde Verfasser des Lehrbuches zum Urheber- und Erfinderrecht, von Kommentaren zum Wettbewerbs- und Verlagsrecht, Mitherausgeber der großen Nachschlagewerke: Handwörterbuch der Rechtswissenschaft, Handwörterbuch der Kriminologie, Bürgerliches Rechtslexikon u. v. a. Sein neuestes Werk, die Neuherausgabe des **Voigtländerschen** Kommentars zum Gesetz über das Verlagsrecht, mit der ihn der Börsenverein betraute, zeigt wieder, mit welcher souveränen Sicherheit **Dr. Alexander Elster** dieses Gebiet beherrscht.

Möge es Herrn **Dr. Elster** vergönnt sein, der in diesen vergangenen fünfundsanzig Jahren geleisteten Arbeit noch eine gleich umfassende und erfolgreiche Tätigkeit folgen zu lassen. **G. L.**

Hauptchriftleiter: **Dr. Hellmuth Vangensbuecher**, Schöenberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: **Franz Wagner**, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: **Walter Herzfurth**, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: **Ernst Hedrich Nachf.**, Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — D. N. 7718 IV/39.  
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!